
V o r b e r i c h t.

Es ist Zeit, daß unser schweizerische Robinson beendigt werde; denn die Generation von Knaben, welche die neuerschienenen ersten Bände so theilnehmend las, dürfte nachgerade schon tief in die Jünglingsjahre hineinrücken, und für die nachrückenden Geschlechter werden vielleicht andere Schriften anziehender seyn.

Die Geschichte ist nun vollendet, so gut vollendet, hoff' ich, als seiner Zeit Campe's Robinson es war. Hat aber jemand Lust eine Fortsetzung anzuknüpfen; so wird er reichlichen Anlaß und Stoff dazu in dem vorliegenden Bande finden. Es ist wahr, die Begebenheiten sind etwas schroff abgebrochen; allein der Hauptzweck des Buches, Kinder- und Knaben-Belchrung aus der Kin-